

#### 4.7 SUSANNE SPAHN DIE JENAPLAN-SCHULE LÜBBENAU

Jenaplan-Schule Lübbenau  
Straße des Friedens  
03222 Lübbenau  
(Rektorin: Sonnhild Bockenheimer)  
Tel: 03542/3749

Am 22. August 1991 eröffneten sechs Lehrerinnen und eine Erzieherin mit 60 Kindern eine Jenaplan-Schule in Lübbenau. Lübbenau ist eine Kleinstadt, in einer reizvollen Landschaft - dem Spreewald - gelegen.

Diese Schule war die erste Jenaplan-Schule in den neuen Bundesländern und ist bis jetzt die einzige im Land Brandenburg. Sie entstand aufgrund einer fast zufälligen Begegnung, die einige Lehrerinnen mit einer holländischen Jenaplan-Schule hatten. Die Schule wurde vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) im Mai 1991 als Regelgrundschule genehmigt.

Durch die sechsjährige Grundschule im Land Brandenburg ist es möglich, die Stammgruppenbildung nach dem ursprünglichen Grundmodell PETERSENS vorzunehmen. So gibt es drei Untergruppen (1.-3. Schuljahr) und drei Mittelgruppen (4.-6. Schuljahr) mit jeweils etwa 25 Kindern. Seit dem Schuljahr 1992/93 hat die Schule eine vorgelagerte Kindergartengruppe, um Kindern einen gleitenden Übergang in den Anfangsunterricht zu ermöglichen. Die altersheterogene Gruppe von Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren bildet eine selbständige Stammgruppe (Zwergengruppe), die ihren Tagesablauf nach einem eigenen Rhythmus gestaltet und dennoch am Schulleben in vielfältiger Weise teilnimmt. So werden die Jüngsten bei der Gestaltung von Schulprojekten ebenso wie in die Arbeit der Interessengemeinschaften einbezogen. Am Wochenabschlußkreis nimmt die Zwergengruppe selbstverständlich teil und gestaltet diesen auch mit eigenen Programmen.

Mit dem Schuljahr 1992/93 begannen große Sorgen um die räumliche Situation. Die Schule war zunächst in einem ehemaligen Hortgebäude untergebracht, das mit dem weiteren Ausbau der Schule zu klein geworden war. Nach einem hartnäckigen Kampf konnte die Schule am 20.09.1993 ein zweites Gebäude beziehen, das allerdings ca. 500 m vom Hauptgebäude entfernt ist. Diese Lösung des Raumproblems führte zu erschwerten Bedingungen für die Zusammenarbeit des Lehrerteams und die Realisierung der Prinzipien einer "Lebensgemeinschaftsschule".

Mit dem Schuljahr 1994/95 hat die Schule ihren strukturellen Aufbau vollendet. Inzwischen arbeiten 12 LehrerInnen und 3 Erzieherinnen in der Schule.

Seit ihrer Gründung ist die Jenaplan-Schule eine Ganztagschule (von 08.00 - 15.00 Uhr) mit folgendem Tagesablauf:

- 07.30 - 08.00 Uhr Frühbetreuung
- 08.00 - 08.15 Uhr Morgenkreis
- 08.20 - 09.05 Uhr 1. Kurs auf Jahrgangsstufe
- 09.10 - 09.55 Uhr 2. Kurs auf Jahrgangsstufe
- 09.55 - 10.15 Uhr Frühstücks-, Lesekreis in der Stammgruppe
- 10.15 - 10.35 Uhr Hofpause

- 10.30 - 12.00 Uhr Kern (Stammgruppe)
- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 - 14.00 Uhr 1. Freiarbeit in der Stammgruppe  
(1. Klasse schläft, 4., 6., 6. Klasse z.T. Mu, Sp, Ku, T)
- 14.00 - 15.00 Uhr 2. Freiarbeit in der Stammgruppe

Durch die Ganztagschule wird einerseits Zeitdruck für Kinder und Lehrer verringert, andererseits kann die Unterrichtsarbeit flexibler gestaltet werden.

Seit zwei Jahren erarbeitet das Lehrerteam integrative Themen für die Fächer Biologie, Erdkunde, Geschichte, Politische Bildung, Technik und Physik, um ein fächerübergreifendes und ganzheitliches Lernen in der Mittelgruppe zu ermöglichen. Ziel des Teams ist es, einen schulinternen Lehrplan für die Mittelgruppe zu erarbeiten.

Die Jenaplan-Schule Lübbenau ist in den vier Jahren ihres Bestehens zu einer echten "Schulgemeinde" geworden. Die Schule steht den Eltern stets offen für Gespräche mit den Lehrern und für Unterrichtsbesuche. Durch Mitarbeit in den Arbeitskreisen (Projektgruppe, Schulzeitung, Feste/Feiern) gestalten die Eltern das Schulleben aktiv mit. Als "Lesemutti" oder Helfer bei Unterrichtsprojekten sind die Eltern wichtige Partner in vielen Unterrichtssituationen geworden.

LehrerInnen aus vielen Ecken des Landes Brandenburg verschafften sich bereits einen Einblick in die Praxis des Jenaplans und erproben Elemente wie Morgenkreis, Wochenplan und Projekte in ihren Schulen. Aber auch Referendare und Studenten kommen mit viel Neugierde nach Lübbenau, um die Praxis einer kindgerechten Schule zu erleben.

Im Herbst 1993 stellte die Schule den Antrag auf Versuchsschule, dem zum Schuljahr 1994/95 vom Ministerium für einen Zeitraum von 6 Jahren auch stattgegeben wurde. Die einzige Versuchsschule des Landes Brandenburg wird vom Pädagogischen Landesinstitut Brandenburg in Kooperation mit der Jenaplan-Forschungsstelle der Universität Gießen wissenschaftlich begleitet. Im Rahmen des Versuchs soll die Übertragbarkeit des jahrgangsübergreifenden Unterrichts auf die Kleine Grundschule im Land Brandenburg untersucht werden.

Sechs Jahre Versuchsschule ist für das Lehrerteam eine große Herausforderung, die nur durch ständige theoretische und praktische Fortbildung zu meistern ist.